

Stahlharter Wille!
Überzeugend und
frei reden!
Eindrucksvoll
und gewandt
schreiben!

UVE JENS KRUSE:
Die Willensschule. Ganzleinen RM 5.40
UVE JENS KRUSE:
Die Redeschule. Ganzleinen RM 3.60
BRODER CHRISTIANSEN:
Die Prosaschule. Ganzleinen RM 10.80
HANS TOR STRAATEN:
Die Technik des Erfolgs. Ganzleinen RM 4.50
TEODOR SEEWANN:
Rationelle Stellensuche. Kartoniert RM 1.80
Felsen-Verlag / München 19

WELTANSCHAUUNG

Eine systematische u. problemgeschichtliche Untersuchung
 Erläutert am Beispiel der Weltanschauung LESSINGS
 von **WERNER GENT**

Dr. phil. et med. / Göttingen

1931. XII, 220 Seiten in gr. 8°. Broschiert 10.— RM

Livre d'une portée très élevée, très substantiel, le travail se relève profondément intéressant pour tous ceux, que n'effarouche pas la „Gründlichkeit“ allemande et qui aiment encore la pensée et l'effort qu'elle réclame. Volume remarquable. *La Nouvelle Revue Critique* 1932. Eine wertvolle Bereicherung unserer Kenntnis von der Lebensanschauung Lessings. *Weserzeitung*, 17. Dezember 1931.

Ein bemerkenswertes Buch. Zunächst wird „Weltanschauung“ von den leicht mit ihr verwechselten Begriffen „Philosophie“ und „Lebensanschauung“ sauber abgesetzt. Ein grosser Abschnitt ist der Geschichte der Weltanschauungen von der Zeit der Griechen bis ins 18. Jahrhundert gewidmet. Er bietet eine Fülle von reizvollen Ausblicken auf die kulturhistorischen und geistesgeschichtlichen Zusammenhänge, lenkt aber immer den Blick auf Formen und Wandlungen der Weltanschauung, auf die Grundhaltungen der Menschen in den verschiedenen Geschichtsperioden. Im zweiten Teil, der die organische Entwicklung einer Weltanschauung am Beispiel Lessings zeigt, wird deutlich, daß Lessings „weltanschauliche Gesamteinstellung“ doch nicht so einheitlich dasteht, wie etwa diejenige Schillers (ästhetischer Idealismus) oder Kants (Moralismus), sondern daß mehrere Weltanschauungsformen bei ihm konkurrieren.

Braunschweig. Landeszeitung, 28. Jan. 1932.

Groß ist der systematische Gewinn des Buches, das mit großer Gelehrsamkeit aufgebaut und zugleich in so sachlich-klarem und fließendem Stil abgefaßt ist. *Darmstädter Tagblatt*, 25. Nov. 1931.

Ausführlicher vierseitiger Prospekt

L. C. WITTICH VERLAG, DARMSTADT

Wunder oder Autohypnose?

Die katholische Bischofskonferenz, die in Freising tagt, hat eine **medizinisch-wissenschaftliche** Untersuchung der

Therese Neumann von Konnersreuth

gefordert.

Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ vom 18. Oktober 1932 schreibt dazu: „Durch den Entschluß der Bischöfe kommt eine Forderung ins Rollen, die auch von katholischen Ärzten mehrfach gestellt worden war und die durch ein kürzlich erschienen Buch von Ludwig Mayer neu in Fluß gebracht wurde, der die Erscheinungen der Stigmatisierten durch Autohypnose erklären wollte, während die meisten katholischen Autoren bisher angenommen hatten, daß es sich um Erscheinungen handelt, für die es keine „natürlichen“ Deutungsmöglichkeiten mehr gebe.“

Das Buch, das den Anstoß gab

und dessen Gedankengänge die Notwendigkeit einer wissenschaftlichen Untersuchung erzwungen haben, ist:

DR. MED. LUDWIG MAYER:
Lourdes, Konnersreuth
oder Gallspach?

Verlag Gg. Uehlin, Schopfheim / Preis geb. RM. 4.80



Dieses Abzeichen, das von den Mitgliedern des Börsenvereins auf Geschäftspapieren, Briefen usw. verwendet werden kann, wird von uns zu den Herstellungskosten zur Verfügung gestellt.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Preise:

1. Galvannos:

35 mm Durchmesser zu RM 1.35 das Stück
 24 mm Durchmesser zu RM 1.25 das Stück
 16 mm Durchmesser zu RM 1.10 das Stück

2. Gummistempel:

35 mm Durchm. mit rundem, polierten Kugelgriff und elastischer Schwammgummiunterlage, RM 1.35 das Stück

3. Stenelmarken:

aus doppelt arabingummiertem, weißen Naturpapier. Karton mit 1000 Stück zu RM 2.70

Z

Z

Z